

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christiane Schneider (Fraktion DIE LINKE) vom 07.07.2014

und Antwort des Senats

- Drucksache 20/12379 -

Betr.: Kenntnisse zu Thomas Wulff

Ich frage den Senat:

1. *Welche Ermittlungs- und Strafverfahren wurden bzw. werden gegen Thomas Wulff aufgrund welcher Sachverhalte geführt? Bitte Stand bzw. Ergebnis, Anlass und Zeitpunkt angeben.*

Das Amtsgericht Hamburg-St. Georg hat den Betroffenen am 21. Juni 2012 wegen vorsätzlicher Körperverletzung in Tateinheit mit Beleidigung zu einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen zu je 10 EUR verurteilt. Dieser Verurteilung lag zugrunde, dass der Betroffene am 26. Januar 2011 im Zusammenhang mit einer Auseinandersetzung anlässlich der Aufstellung von Wahlkampfplakaten der NPD eine Person beleidigt und mit dem Knie in den Genitalbereich gestoßen hat.

Im Hinblick auf das Persönlichkeitsrecht des Betroffenen und die gesetzlichen Wertungen des Bundeszentralregistergesetzes ist der Senat im Übrigen gehalten, davon abzusehen etwaige Ermittlungsverfahren mitzuteilen, die durch einen Freispruch oder eine Einstellung beendet worden sind. Dasselbe gilt für Ermittlungsverfahren, die zu einem Abschluss geführt haben, der entweder nicht in ein Führungszeugnis aufzunehmen oder nach den Tilgungsvorschriften des Bundeszentralregistergesetzes nicht mehr zu berücksichtigen ist.

2. *Welche als verfassungsfeindlich geltenden Aktionen in Hamburg wurden durch Thomas Wulff maßgeblich geplant, vorbereitet und durchgeführt?*

Dies ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Datum	Ereignis	Funktion
04.06.2000	Teilnahme an der Demonstration des „Nationalen Widerstandes“: „Räumt die Rote Flora – kein Platz für gewalttätige Politbanden!“ in Hamburg-Barmbek.	Redner
20.08.2000	Teilnahme an einer von dem Rechtsextremisten Christian Worch angemeldeten Kundgebung mit dem Tenor "Gegen Lügen und Hetze der Bild - Zeitung - Enteignet SPRINGER" auf dem Axel-SPRINGER-Platz" in Hamburg.	Redner
17.02.2001	Teilnahme an einer rechtsextremistischen Demonstration in der Hamburger Innenstadt, die unter dem Motto "Für die Freiheit der Kunst - gegen behördliche Willkür" stand.	Redner
18.11.2001	Teilnahme an einer "Heldengedenktagsveranstaltung", die norddeutsche Neonazis unter dem Motto "Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege" am 76er - Ehrenmal in Hamburg durchführten.	Redner
22.02.2003	Teilnahme an der rechtsextremistischen Demonstration "Amis raus - Freiheit rein" in Hamburg im Zusammenhang	Redner

	mit dem zweiten Golfkrieg.	
20.03.2003	Im Auftrag der rechtsextremistischen Initiative "Vorausdenken - US - Globalisierungsterror stoppen" schriftliche Anmeldung bei der Polizei einer Versammlung unter freiem Himmel in Wandsbek an.	Anmelder, stellvertr. Versammlungsleiter
19.07.2003	Teilnahme an der Demonstration von NPD und Neonazis in Hamburg anlässlich des Jahrestages der Bombardierung Hamburgs ("Operation Gomorrha").	Redner
31.01.2004	Teilnahme an einem rechtsextremistischen Aufzug unter dem Motto "Reemtsma lügt - Wahrheit siegt!" in Hamburg.	Veranstalter und Leiter
30.07.2005	Teilnahme an einem rechtsextremistischen Aufzug in Hamburg unter dem Motto "62. Jahrestag / Bombardierung von Hamburgs Zivilbevölkerung. Kein Vergeben, kein Vergessen".	Leiter
14.10.2006	Teilnahme an der NPD - Demonstration in Hamburg - Wandsbek unter dem Motto "Nationale Arbeitsplätze statt internationale Profite!".	Redner
26.10.2007	Teilnahme an der NPD - Kundgebung am Dag - Hammarskjöld - Platz unter dem Motto "Mehr Demokratie wagen - Hände weg von der NPD!" anlässlich des SPD - Bundesparteitags in Hamburg.	Redner
01.05.2008	Teilnahme an der rechtsextremistischen 1. Mai - Demonstration in Hamburg, bediente den Lautsprecherwagen.	Durchführung
24.01.2009	Teilnahme an der „Reichsgründungsfeier“ der NPD Hamburg in einem Kleingartenverein.	Redner
27.02.2010	Teilnahme an der NPD-Kundgebung am Winterhuder Marktplatz (Tenor: „Gegen behördliche Repressionen gleiches Recht für alle Parteien“) .	Redner
17.07.2010	Teilnahme an der Kundgebung der NPD - Hamburg, Tenor:“ Gegen die Primarschule - für das bewährte dreigliedrige Schulsystem“ am Wandsbeker Marktplatz.	Redner
15.01.2011	Teilnahme an einer Spontankundgebung in Lohbrügge. Eine zuvor von ihm beantragte Sondernutzungsgenehmigung für eine Wahlkampfveranstaltung der NPD-Hamburg wurde seitens des Bezirksamtes Hamburg- Bergedorf abgelehnt.	Durchführung
29.01.2011	Leiter einer Versammlung der NPD- Hamburg auf dem Seeveplatz (Harburg), Tenor: „Mit kriminellen Ausländern kurzen Prozess machen! NPD in die Bürgerschaft!“.	Leiter
12.02.2011	Teilnahme an einer Wahlkampfkundgebung des NPD-Landesverbandes Hamburg auf dem Gänsemarkt.	Anmelder
Juli 2011	Unterschriftensammlung (nur durch Wulff) für die Initiative des Volksbegehrens „Unser Hamburg - Unser Netz“; begab sich mit einem Original-Umhängeplakat der Initiative in Hamburg-Bergedorf unter die Passanten.	Durchführung (Unterschriftensammler)
02.06.2012	Versammlungsleiter und Redner beim rechtsextremistischen Aufzug „Tag der deutschen Zukunft“ in Hamburg	Versammlungsleiter und Redner

Über weitere Erkenntnisse kann das LfV nur dem nach § 24 HmbVerfSchG für die parlamentarische Kontrolle des Senats auf dem Gebiet des Verfassungsschutzes zuständigen Kontrollausschuss (PKA) berichten.

3. Welche Kenntnisse haben der Senat bzw. die zuständige Behörde zum Verfahrensstand hinsichtlich der Amtsenthebung von Thomas Wulff als Landesvorsitzendem der NPD in Hamburg (vgl. <http://www.tagesschau.de/inland/npd-thomas-wulff100.html>)?

In einer Entscheidung des Schiedsgerichts des Landesverbandes der NPD Hamburg vom 31.05./01.06.2014 wurde die Amtsenthebung durch den Bundesvorstand für unwirksam erklärt. Ob der Bundesvorstand gegen diese Entscheidung des Schiedsgerichts Beschwerde eingelegt hat, ist nicht bekannt.

4. *Welche weiteren aktuellen und ehemaligen Ämter, Positionen und Funktionen von Thomas Wulff sind dem Senat bzw. der zuständigen Behörde bekannt? Bitte den jeweiligen Zeitraum angeben.*

Dem LfV Hamburg sind folgende Funktionen des Thomas Wulff bekannt:

- Seit Mitte der 1980er Jahre Landesvorsitzender der 1995 verbotenen „Freiheitlichen Deutschen Arbeiterpartei“
- 1991 Mitbegründer der 1995 verbotenen Partei „Nationale Liste“
- Von 1995 bis 2001 Leiter der Hamburger Neonazi-Kameradschaft „Kameradenkreis um Thomas Wulff“
- Seit November 2004 Mitglied der NPD
- Seit November 2006 Mitglied des erweiterten Bundesvorstandes der NPD; in dieser Funktion auf dem Bundesparteitag im Mai 2008 nicht bestätigt; seit April 2009 erneut Beisitzer im Bundesvorstand.
- Seit November 2010 Kreisvorsitzender der NPD Hamburg-Bergedorf
- Seit Mai 2011 stellvertretender Landesvorsitzender der NPD Hamburg
- Seit dem 02.03.2014 Landesvorsitzender der Hamburger NPD